



Ausstellungseröffnung am 1. August, 15 Uhr: Europäische Salongeschichte in Löbichau

Für kurze Zeit spielte sich in Löbichau im Altenburger Land europäische Geschichte ab: Zar Alexander I. reiste hierher, der Landesherr Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg ebenso und der damals berühmte Dichter Jean Paul blieb gleich drei Wochen. Auch Johann Wolfgang von Goethe freute sich *„Nach Löbichau bin ich schönstens, und, wenn ich mir nicht zu viel schmeichle, wirklich im Ernst eingeladen“* und besuchte Löbichau und Altenburg.



BU: Blick in die neue ständige Ausstellung zur europäischen Salongeschichte im Museum Burg Posterstein

Pressebilder:

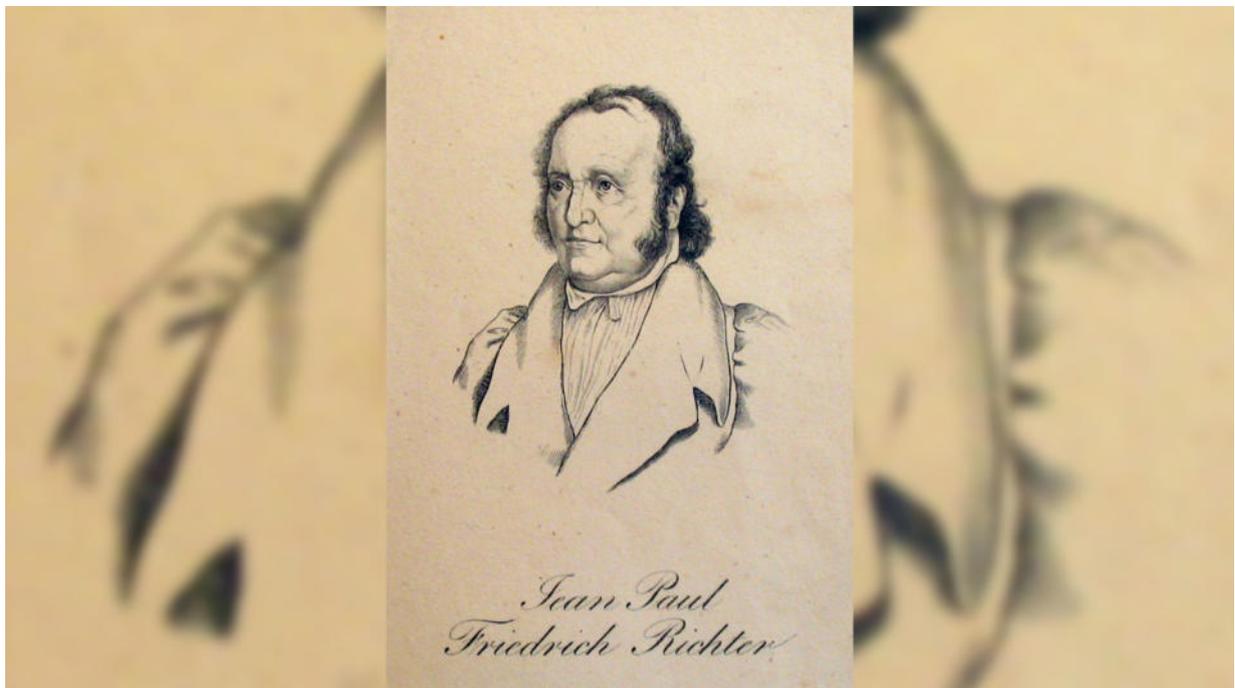
Hochauflösende Bilder zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen finden Sie in unserer Dropbox im Ordner „Ausstellung Europäische Salongeschichte“ zum Download: (Klick rechts oben auf „Herunterladen“)

<https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

In Löbichau arrangierte die Herzogin von Kurland seit 1795 bis zu ihrem Tod 1821 ein reges gesellschaftliches Leben, das Politik, Literatur, Malerei, Musik und Wissenschaft vereinte. Trotz der geografischen Nähe Löbichaus zu den geistigen Zentren in Jena und Weimar kamen die Impulse für den Löbichauer Salon nicht von dort, sondern resultierten aus Dorothea von Kurlands europäischen Verbindungen. Die Herzogin reiste viel und weilte als Gast an den Höfen in Berlin, Warschau, Neapel, St. Petersburg, Wien und Paris – eine Privataudienz beim Papst nicht zu vergessen. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten nahm sie Einfluss auf die Politik ihrer Zeit – Napoleons Aufstieg und Fall sowie der Wiener Kongress sind die bewegenden Momente dieser Jahrzehnte. Wichtige Staatsmänner kannte die Herzogin persönlich, darunter den österreichischen Fürst Metternich, den russischen Zar Alexander I., den preußischen König Friedrich Wilhelm III., Napoleon und dessen Außenminister Talleyrand. Ihr Medium war die Konversation, die sie in all ihrem Facettenreichtum beherrschte und anwandte – von der diplomatischen Verhandlung bis zur erotischen Verführung.

In diesem Jahr jährt sich der Todestag der Herzogin Anna Dorothea von Kurland zum 200. Mal. Am 20. August 1821 starb die Herzogin von Kurland in Löbichau und wurde unter Anteilnahme von 7.000 Trauergästen im „Herzoglichen Begräbniß im Hain“ beigesetzt. Das Museum Burg Posterstein bemüht sich seit Jahrzehnten um die Bewahrung der Tradition des Löbichauer Salons, forscht und publiziert zum Thema und zeigt die umfangreichste Ausstellung zu diesem Teil der europäischen Salongeschichte in einem deutschen Museum.

Die überarbeitete ständige Ausstellung zum Salon der Herzogin von Kurland in Löbichau und zur europäischen Salongeschichte nähert sich dem Thema multimedial und zweisprachig. Der Besucher selbst entscheidet, auf welche Art und wie tief er in die Zeit der Salons einsteigen möchte.



BU: Der Dichter Jean Paul steht im Zentrum der LeseZEIT zur Eröffnung der neuen ständigen Ausstellung im Museum Burg Posterstein

Eröffnung im Geist der europäischen Salonkultur: LeseZEIT live

Zur Eröffnung kann man sich am 1. August, 15 Uhr, eine Live-Folge des Podcasts „LeseZEIT auf Burg Posterstein“ anhören. Dabei liest Franziska Engemann, die Salonnière des Museums-Podcasts, aus den Briefen des Dichters Jean Paul. Der Schriftsteller beschreibt in den Briefen

an seine Frau ganz anschaulich und lebhaft das Löbichauer Salonleben. "Ein lieblicheres, mehr italienisches, heiteres Landgut kann ich mir nicht Vorbildern als das in Tannefeld", schrieb er beispielsweise und hob lobend hervor, dass in Löbichau und Tannefeld jeder seine Meinung frei äußern durfte.

Die LeseZEIT als neues Format auf Burg Posterstein

Den Podcast „LeseZEIT auf Burg Posterstein“ gibt es seit Februar im Blog der Burg. Dabei stellt Museumsmitarbeiterin Franziska Engemann jeweils eine historische Persönlichkeit vor und liest aus deren eigenen Texten, persönlichen Erinnerungen oder Briefen. Den Podcast gibt es zum Anhören, zum Herunterladen, aber auch als Text zum Nachlesen. Bisher standen bereits folgende Personen im Mittelpunkt:

Anna Dorothea von Kurland, die in ihrem Tagebuch von 1819 den Besuch des Dichters Jean Paul in Löbichau beschrieb.

Emilie von Binzer, die in ihren Erinnerungen Löbichauer Gäste auf unterhaltsame Weise vorstellte.

Gustav Parthey, der in seinen Jugenderinnerungen davon berichtet, wie er als Junge Schloss und Dorf Löbichau sowie Nöbdenitz erkundete.

Louise Seidler, die in ihren Erinnerungen beschrieb, wie sie bei Hans Wilhelm von Thümmel wohnte und dessen Bruder portraitiert sollte.

Hans Wilhelm von Thümmel, der seine Zeit als Botschafter in Berlin in einem Tagebuch festhielt und unter anderem Verwechslungen mit seinem Bruder erlebte und mit Humboldt dessen Sammlung besichtigte.

Jacob Friedrich von Bielfeld, der schon früh zu den Gesellschaftern Friedrich des Großen gehörte und Oberaufseher der Preußischen Universitäten war, beschrieb in seinen Briefen sehr ausführlich den Garten, den er auf seinem Rittergut Treben anlegen ließ.

Den Podcast findet man hier: <https://blog.burg-posterstein.de/lesezeit>

Museum Burg Posterstein

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr

In der 800 Jahre alten Burg Posterstein entdecken Sie die Geschichte der Region im Dreiländereck Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die Ausstellungen erzählen von regionaler Geschichte und europäischer Salongeschichte. Die Familien-Ausstellung "Die Kinderburg" begleitet junge Besucher durch die Burg – vom Verlies bis auf den Turm.

Kontakt

Burgberg 1, D-04626 Posterstein
Telefon: +49 (034496) 22595
Mail: museum@burg-posterstein.de
Internet: www.burg-posterstein.de
Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>
Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>
Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>
YouTube: [Burg Posterstein auf YouTube](https://www.youtube.com/BurgPosterstein)
Pinterest: <https://www.pinterest.de/burgposterstein>
Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“
Förderverein Burgberg Posterstein e.V.
Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>

**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!